



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Vorstandsbesuch in Ljubljana

Es ist wie ein modernes Märchen. Ein junger Bellboy und ein Rezeptionist, beide beschäftigt in einem altehrwürdigen Haus im Herzen Ljubljanas, wohnen in ihrem Hotel der slowenischen Premiere von „Grand Budapest Hotel“ bei. Bereits mit einem sehr ausgeprägten Sinn für Service am Gast ausgestattet, beschließen die beiden, eine Conciergeloge in ihrem Hotel aufzubauen. Nach reichlich Überzeugungsarbeit und sehr erfolgreichen Probewochen ist das Management überzeugt und die zwei starten voll durch. Schwierige Gäste? Promis? Politische Delegationen? Fallen ab sofort in ihren Verantwortungsbereich. Trip Advisor Einträge wie „This was a very nice 4 Star Hotel. The concierge made it a 5 Star.“ überzeugen den Hoteldirektor endgültig.

Was jetzt noch zum Glück fehlt? Natürlich die Goldenen Schlüssel. Also fahren die beiden kurzerhand für einen Tag nach Österreich, wo sie im Vorfeld mit Manfred Grassauer vom Hotel Imperial Kontakt aufnehmen und ihn dann besuchen. Weiter geht's zu Simon Schindler ins Ritz-Carlton, dann ins Park Hyatt und ins Bristol. Überall wollen sie mehr erfahren über die Conciergerie. Letztendlich kommt der Kontakt zum Vorstand. Nach einigen Monaten und Kennenlernemails finden endlich zwei Vorstandsmitglieder Zeit, die beiden Concierge, Blaz Sok und Gregor Zibert, in ihrem Grand Hotel Union in Ljubljana zu besuchen.

Und so fuhren der Präsident Florian Muigg und ich heute, am 17. Oktober 2017 zu unseren südlichen Nachbarn auf ein Kennenlernen.

Was uns hier erwartete, war Clefs d'or Spirit in Reinkultur. Zwei unglaublich motivierte, professionelle und sehr freundliche junge Männer begrüßten uns herzlich und zeigten uns nach einem Begrüßungsespresso ihr Hotel. Die Suiten, die Executive Zimmer, den Spa, den Veranstaltungssaal (groß wie ein Theater). Jedes Zimmer war speziell hergerichtet worden – nur für unsere Site Inspection. Einmal eine Honeymoon Suite mit wunderschönem Rosenbett, zu Schwänen geformten Handtüchern etc. Dann ein Twin Room für Vater und Sohn, die abends die Oper besuchen würden (mit den Handtüchern am Bett als Hemden gefaltet und dazu passendem Mascherl bzw. Krawatte) oder ein Zimmer für einen Gast, welcher seinen 50. Geburtstag feierte. Schließlich wurden wir auf einen Balkon geführt, wo ein Geiger für uns spielte und ein Kellner bereits mit einer Flasche Champagner wartete. Sehr beeindruckt stießen wir auf die Beiden an.

Im Anschluss gingen wir ins Hotel eigene Restaurant, welches sicherlich auf Michelin Niveau kocht und genossen dort einen köstlichen Lunch mit toller Weinbegleitung (man kann sehr leicht zum Fan slowenischer Weine werden).

Nach einer sehr herzlichen Verabschiedung und einer netten Unterhaltung mit dem GM traten wir die Heimreise an.

Fazit des Besuches: wir sind sehr, sehr begeistert und berührt von den beiden. Wir erwarten in den nächsten Tagen ihre Anmeldungsformulare. Ihr Ansuchen um Aufnahme als ordentliche Mitglieder in die österreichische Sektion können wir nur voll und ganz unterstützen. Nach internationalen Statuten können ja Concierge über die Grenzen aufgenommen werden, wenn in ihrem Land kein nationaler Verband existiert. So wären Blaz und Gregor ordentliche Mitglieder in Österreich und ebenso bei der UICH. Somit können sie auch die begehrten Schlüssel tragen.

Florian und ich haben den Eindruck, dass diese neue Flamme noch viel heller werden kann und wünschen den beiden Jungs alles Gute.

Wir werden sie hoffentlich bald bei einer Veranstaltung in Österreich wiedersehen.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

